

Stand: 2001 Bitte Zutreffendes ankreuzen Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen

V-Formblatt 3

Förderungsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Eingangsstempel

Zeile

1 Name, Geburtsname der/des Auszubildenden

2 Vorname

3 Geburtsdatum, Geburtsort

Erklärung

 des Ehegatten des Vaters der Mutter

(Angaben zu Zeilen 6 bis 39 beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum)

Angaben zur Person

6	Name, Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
7	Straße, Hausnummer		
8	evtl. Ausl.-Kennbuchstaben		PLZ, Ort
9			Bundesland

10	<input type="checkbox"/> ledig;	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden	seit
11	Erwerbstätig als <input type="checkbox"/> Arbeiterin/Arbeiter	<input type="checkbox"/> Angestellte/Angestellter	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Selbständige/Selbständiger	<input type="checkbox"/> Nicht mehr erwerbstätig	seit

Kinder - ohne Antragsteller/in - soweit sie von Ihnen unterhalten werden oder sich in Ausbildung befinden

(weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
14	Name, Vorname		
15	Geburtsdatum		
16	Wohnung <input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern		Wohnung <input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern
17	Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis		Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis
18	bzw. gemeinsames Kind der/des Auszubildenden und des Ehegatten <input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden		bzw. gemeinsames Kind der/des Auszubildenden und des Ehegatten <input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden <input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden
19	Name der Ausbildungsstätte		
20	Art des Ausbildungsverhältnisses		
21	derzeitige/s Klasse/Semester		
22	Ausbildungsbeginn Monat/Jahr	Ausbildungsbeginn Monat/Jahr	Ausbildungsbeginn Monat/Jahr
23	voraussichtliches Ausbildungsende Monat/Jahr	voraussichtliches Ausbildungsende Monat/Jahr	voraussichtliches Ausbildungsende Monat/Jahr
24	voraussichtlicher Abschluss als Art	voraussichtlicher Abschluss als Art	voraussichtlicher Abschluss als Art
25	Behindert, in betrieblicher Ausbildung mit Reha-Leistungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Behindert, in betrieblicher Ausbildung mit Reha-Leistungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
26	Art der Einnahme/n (Belege bitte beifügen)		
27	Einnahmen monatlich DEM/EUR	Einnahmen monatlich DEM/EUR	Einnahmen monatlich DEM/EUR

Zeile

32 Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte Person/en (z.B. dauernd getrennt lebender/geschiedener Ehegatte, zweiter Ehegatte, Eltern)

33	Name, Geburtsname a)	Vorname	Geburtsdatum
34	Name, Geburtsname b)	Vorname	Geburtsdatum

35 Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung

36	zu a)	vorauss. Abschluss
37	zu b)	vorauss. Abschluss

38 Verwandtschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht

39	zu a)
40	zu b)

41 Art und Höhe der Einnahmen der ab Zeile 32 genannten Person/en im Bewilligungszeitraum

42	zu a)	brutto	DM/EUR	
43	zu b)	brutto	DM/EUR	

44 Für alle nachfolgenden Fragen sind die Verhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (BWZ) maßgebend,

45 also die des Kalenderjahres

46 Art der Erwerbstätigkeit

- 47 erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung
- 48 erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Beamtin/ Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand)
- 49 erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreite/r oder wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in
- 50 nicht erwerbstätig oder im Ruhestandsalter nicht erwerbstätig (z.B. Altersrentner/in)

51 Wurden Sie für das nach Zeile 45 maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt?

 ja, (Bescheid in Kopie beifügen) nein

52 Werden Sie noch für das nach Zeile 45 maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt?

 ja, (Bescheid nach Erhalt in Kopie übersenden) nein

53 Erfolgte eine Antragsveranlagung nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG (früherer Lohnsteuerjahresausgleich)?

 ja, (Bescheid in Kopie beifügen) nein

54 Die Veranlagung erfolgt/e zusammen mit

- 55 dem derzeitigen Ehegatten dem Vater der/des Auszubildenden der Mutter der/des Auszubildenden

56	beim Finanzamt	Steuer-Nr.
----	----------------	------------

57 Angaben zur Kirchensteuer, soweit nicht im Steuerbescheid enthalten (Bescheid in Kopie beifügen)

Jahressumme DEM/EUR

58 Nicht vom Ehegatten der/des Auszubildenden auszufüllen (Zeilen 59-63):

59 Wurde für ein in Ihrem (Teil-)Eigentum stehendes und von Ihnen selbstgenutztes Einfamilienhaus (nicht Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung) oder für eine in Ihrem (Teil-)Eigentum stehende und von Ihnen selbstgenutzte Eigentumswohnung ein Abzug nach §§ 10 e, 10 i EStG vom Finanzamt anerkannt

60 nein ja (Einheitswertbescheid in Kopie beifügen, soweit nicht schon vorgelegt)

61 wenn ja, - Abzug nach §§ 10 e, 10 i EStG in Höhe von DEM/EUR wurde berücksichtigt als Sonderausgaben.

62 Waren Sie dort mit Ihrem ersten Wohnsitz gemeldet? ja nein

63 (Abfrage nach dem ersten Wohnsitz gilt nicht bei Abzug nach §§ 10 e Abs. 6, 10 i EStG)

Zeile

64 Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird (Nachweise in Kopie beifügen) 301
401
451

	Jahresbruttobetrag der Einnahmen DEM/EUR		hierauf gezahlte/abgeführte Steuern DEM/EUR	

65 Wenn Einnahmen im Steuerbescheid nicht enthalten sind (z.B. wegen Geringfügigkeit vom Arbeitgeber pauschal versteuerte Einnahmen) - Nachweise in Kopie beifügen -

	DEM/EUR		

66 Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden (Nachweise in Kopie beifügen)

Staat	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung

68 **Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden** (Nachweise in Kopie beifügen) 301
401
451

	Jahressumme	DEM/EUR	

69 **Wurden vom Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen erbracht?** ja nein

70 **Renten** (Bescheide bzw. Rentenmitteilungen in Kopie beifügen) 301
401
451

71 Art der Renten

	Brutto- Jahressumme	DEM/EUR	

75 **Unterhaltsleistungen von** 304
404
454

76 Name 304
404
454

	Jahressumme	DEM/EUR	

77 **Einnahmen nach der BAföG - Einkommensverordnung** (Nachweise in Kopie beifügen) 304
404
454

Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe	Jahressumme	DEM/EUR	

83 **Bezogen Sie andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung?**

84 nein

85 ja, und zwar 304
404
454

	Jahressumme	DEM/EUR	

86 **Weitere Einnahmen, soweit nicht unter Zeilen 64-85 aufgeführt** (Nachweise in Kopie beifügen) 304
404
454

	Jahressumme	DEM/EUR	

Mir ist bekannt,

- a) dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich hier Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich anzuzeigen;
- b) dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen mit sechs von Hundert für das Jahr zu verzinsen sind.
- c) dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber überprüft werden können;
- d) dass das Amt für Ausbildungsförderung von mir Beträge fordern kann, die meinem Sohn/meiner Tochter vorausgeleistet werden, wenn ich den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 1610 Abs. 2) während der Ausbildung zu zahlenden Unterhaltsbetrag nicht leiste und dass dies auch für die Vergangenheit möglich ist, soweit Leistungen rückwirkend erbracht werden. Ich weiß, dass diese Forderung die Höhe der Bedarfsätze für Schüler zwischen 375 DM und 1.045 DM und für Studenten zwischen 690 DM und 1.140 DM erreichen kann. Bei besonderen ausbildungsbedingten Aufwendungen können sich diese Sätze erhöhen.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erklärenden

Diese Erklärung kann dem Amt auch getrennt vom Antrag der/des Auszubildenden übersandt werden. **Sollen Angaben über das Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung unter Angabe von Gründen schriftlich mit.**

Wenn das aktuelle Einkommen des erklärenden Ehegatten oder Elternteils voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr (Zeilen 44 und 45), kann auf **besonderen Antrag** der/des Auszubildenden von den **Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum (BWZ)** ausgegangen werden. Der Antrag (Formblatt 7 - Antrag auf Aktualisierung) muss spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

Zur Vermeidung unbilliger Härten (z.B. Behindertenpauschbetrag) kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen des Ehegatten oder der Eltern ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben. Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

Zusatzerklärung für Elternteile ohne Einkommen

Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil nachstehende Zusatzerklärung abgeben. Gibt er sie ab, so entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben.

Ich erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr , keine eigenen Einkünfte oder Einnahmen hatte, die in diesem Formblatt anzugeben wären.

Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.

Mir ist bekannt,

- a) dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich anzuzeigen;
- b) dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen mit sechs von Hundert für das Jahr zu verzinsen sind.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erklärenden